

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 7: **Transforming the Sixties**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

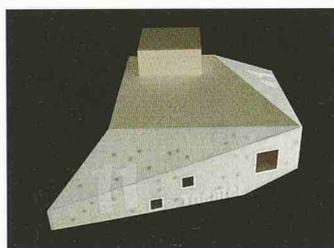
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Umgestaltung und Erweiterung des Musicaltheaters (Zur Weiterbearbeitung empfohlen, EM2N Architekten mit Bauengineering)

Umbau Theater 11, Zürich



(bö) Gegenüber dem Hallenstadion in Zürich Oerlikon steht – seit 1966, nach Plänen von Karl Egender erbaut – das «Theater 11» oder auch bekannt als «Stadthof 11». Die internationalen Musical-, Tanz- und Theaterproduktionen verlangen nach mehr Publikumsplätzen. Dank Vorstudien kam die Stadt zum Schluss, dass eine Umgestaltung wesentlich billiger ist als eine Neubaulösung, wenn grosse Teile der Bausubstanz erhalten werden.

27,2 Millionen Franken geben EM2N Architekten und Bauengineering als verbindlichen Preis an. Sie haben den Gesamtleistungswettbewerb in Form eines Studienauftrags gewonnen, den die Stadt als Eigentümerin zusammen mit dem Kanton und der Freddy Burger Management als Nutzerin durchführte.

Das Team *Dietrich / Untertrifaller und Schöttli* entschieden sich für eine Vorwärtsstrategie: Mit zusätzlichen Mantelnutzungen wiesen sie eine höhere Wertschöpfung aus. Die Jury meint, dass die Mehrwerte an dieser Lage kaum im erforderlichen Umfang realisiert werden können und dass das zusätzliche Volumen den städtebaulichen Rahmen sprengen würde. Das Siegerprojekt wies die geringsten Kosten aus und ist geprägt vom engen finanziellen Rahmen. Die architektonische und

städtebauliche Umsetzung bietet aber trotzdem für ein Musicaltheater ein adäquates Ambiente.

Zur Weiterbearbeitung empfohlen
EM2N Architekten, Zürich; Bauengineering, Zürich; Baurealisation: Bosshard + Partner, Zürich; Bauingenieur: Aerni + Aerni, Zürich; 3-Plan Haustechnik, Raimann + Diener, Winterthur; Bühnentechnik: Nüssli, Hüttwilien; Licht/Ton: EBZ Eichenberger Electric, Dübendorf; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich; IG Innenarchitektur, Gastroplanung, Zürich; Brandschutzberatung: Hautle Andereggen + Partner, Solothurn; Fassadentechnik: Stäger + Nägeli, Zürich

Teilnehmende Teams

– Dietrich / Untertrifaller, Bregenz, und Heinz Schöttli, Schaffhausen; Halter Generalunternehmung, Zürich
– Angélil / Graham / Pfenninger / Scholl, Zürich; Mobag, Zürich

Fachpreisgericht

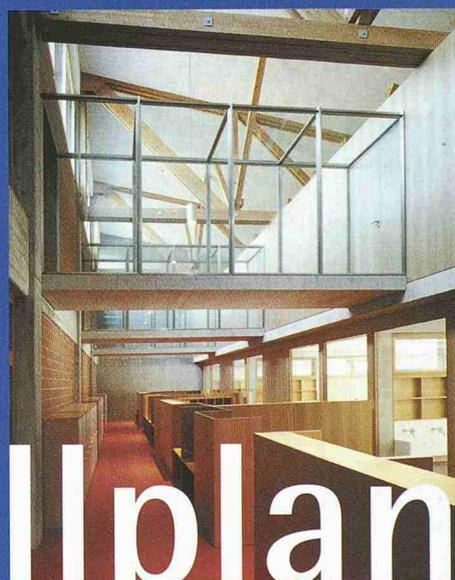
Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister; Barbara Burren, Architektin; Peter Ess, Amt für Hochbauten; Christoph Frey, Architekt; Stefan Jauslin, Architekt; Jürg Rehsteiner, Amt für Städtebau; Andrin Schweizer, Architekt (Ersatz)



Das Ufo mit zusätzlichen Mantelnutzungen (Dietrich / Untertrifaller und Schöttli mit Halter)

Qualität Vertrauen Sicherheit

Kunde: Pablo Horváth, Architekt SIA/SWB, Chur
Projekt: Umnutzung bestehende Turnhalle in Kindergarten und zusätzliche Klassenzimmer der Kreisschule Maienfeld



Allplan 2004

Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure



NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch